



Ronneburger ANZEIGER

Jahrgang 37
Freitag, 18. September 2026
Nummer 9

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain

**13. LAUF ZUR
GRUBENLAMPE
FÜR JEDERMANN
20.09.2026**



Orgateam Lauf zur Grubenlampe

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- Sekretariat/Sitzungsdienst 036602/536-0
stadt@ronneburg.de
- Haupt-/Finanzverwaltung 036602/536-14
- Kultur/Jugend/Öffentlichkeit/
Soziales/Wohngeld 036602/536-15
- Buchhaltung 036602/536-16
- Stadtplanung/Bauordnung/
Hochbau/Denkmalschutz 036602/536-17
bauamt@ronneburg.de
- Ordnungsamt/Sondernutzung 036602/536-18
ordnungsamt@ronneburg.de
- Personalverwaltung 036602/536-19
- Standesamt 036602/536-21
standesamt@ronneburg.de
- Stadtkasse/Fundbüro 036602/536-22
- Kämmerei/Steuern 036602/536-23
- Einwohnermeldeamt/Kita 036602/536-26
einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
Tiefbau/Umweltschutz 036602/536-27
bauamt@ronneburg.de
- Liegenschaften 036602/536-28
- Bibliothek/Archiv 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de
- Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung 0175/2758651
- Forsten 0151/12527002
- Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn 0176/55849833

Öffnungszeiten

- Rathaus:** Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bibliothek:** Dienstag und
Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können von Montag bis Freitag telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Erscheinungstermin

- nächster Redaktionstermin: **Mittwoch, 30.09.2026**
- nächster Erscheinungstermin: **Freitag, 16.10.2026**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse: stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Für den Ernstfall

- Polizei/Notruf: 110
- Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
- Notruf bei Vergiftungen: 0361/730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
- Telefonseelsorge Gera e.V. 0800/1110111
- „Schlupfwinkel“ 0800/008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- Frauen in Not, Gera 0365/51390
- Tierärztlicher Bereitschaftsdienst 0361/64478808
(gilt nur in Thüringen)
- TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:
Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- TEAG Thüringer Energie AG 03641/817-1111
Gas 0800/6861177
- Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
Dienstzeit 0365/48700
außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- AWW Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber/Amtlicher Teil: Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer neigt sich langsam dem Ende entgegen. Am 13. September schlossen die Tore unseres Sommerbades für dieses Jahr. Hinter uns liegen viele sonnige Tage, an denen unser Sommerbad wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt war. Allen Besucherinnen und Besuchern danke ich herzlich für ihre Treue.

Doch bevor wir endgültig in den Herbst starten, lohnt sich noch einmal ein Blick auf die vergangenen Wochen. In Ronneburg war einiges los und zahlreiche Veranstaltungen haben für Begegnungen, Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Miteinander gesorgt.

Vom 21. bis 23. August fand unser diesjähriges Stadtfest statt. Der Freitag begann zwar mit Regen, dennoch ließen sich rund 300 Besucherinnen und Besucher den DJ-Abend nicht entgehen. Am Samstag konnten wir mehr als 1.200 Gäste begrüßen, die das Musikprogramm und die gute Stimmung genossen. Bei bestem Wetter fand das Stadtfest am Sonntag mit dem Frühschoppen und dem anschließenden Familienfest einen gelungenen Abschluss. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Vereinen, Helferinnen und Helfern sowie allen, die mit ihrem Besuch zum Gelingen unseres Stadtfestes beigetragen haben.

Am 5. September feierte die Musikschule Fröhlich im Schützenhaus Ronneburg ihr 15-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchte ich

zum Anlass nehmen, mich ganz persönlich bei der Leiterin der Musikschule Fröhlich in Ronneburg, **Mady Lübog**, zu bedanken.

Vor 15 Jahren hat sie den Mut aufgebracht, sich selbstständig zu machen und eine eigene Musikschule aufzubauen. Seitdem konnten viele Kinder und Jugendliche bei ihr Melodika und Akkordeon lernen. Bei zahlreichen Auftritten zeigen die jungen

Musikerinnen und Musiker mit viel Freude, was sie gelernt haben, und begeistern damit ihr Publikum. Für dieses Engagement und 15 Jahre wertvolle musikalische Arbeit in unserer Stadt möchte ich ganz herzlich Danke sagen.



Auch die Vogtland Philharmonie in der Bogenbinderhalle ist inzwischen zu einer festen Tradition geworden. Wieder kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um den Klängen des Orchesters und der Sängerinnen und Sänger zu lauschen. Unter der Leitung von Dirigent Simon Edelmann wurde ein beeindruckender musikalischer Abend geboten. Solche Veranstaltungen bereichern das kulturelle Leben in unserer Stadt und zeigen, wie vielfältig Ronneburg ist.

Und auch am kommenden Sonntag wartet bereits das nächste Ereignis auf uns: der 13. Lauf zur Grubenlampe. In diesem Jahr gibt es dabei einen besonderen Grund zur Freude. Erstmals seit der Sanierung führt die Laufstrecke wieder über unsere rekonstruierte Drachenschwanzbrücke.

Damit kehrt ein vertrauter Abschnitt der Laufstrecke zurück. Gleichzeitig verbindet der Lauf auf besondere Weise Sport, Tradition und unsere Bergbaugeschichte. Die Drachenschwanzbrücke ist längst ein Wahrzeichen unserer Stadt und wird den Läuferinnen und Läufern in diesem Jahr eine ganz besondere Kulisse bieten.

Ich lade Sie herzlich ein, den 13. Lauf zur Grubenlampe zu besuchen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig anzufeuern und gemeinsam für eine gute Stimmung entlang der Strecke zu sorgen. So verabschiedet sich der Sommer und vor uns liegt ein ereignisreicher Herbst.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im nächsten Anzeiger möchte ich über die Fortschritte und Veränderungen berichten, die sich in den vergangenen Monaten in unserer Stadt ergeben haben. Es hat sich einiges bewegt, und manches wird in den kommenden Wochen und Monaten noch sichtbar werden.

Seien Sie gespannt!

Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne Spätsommertage und einen guten Start in den Herbst.

Ihr Bürgermeister

André Ruderisch

(Bilder: Stadtverwaltung Ronneburg)



Aus der Verwaltung

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **18. November 2026, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmatal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt. Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich gestellt werden.

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Oktober

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

*André Ruderisch, Bürgermeister
Wolf, Vorstand Seniorenbeirat*

**Hinweis:**

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

In eigener Sache

**Sie möchten den
Ronneburger Anzeiger
kostenfrei als digitales Abo
bestellen?**

Scannen Sie dazu den
QR-Code oder senden
Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Neue Landschaft®

■ 13. Lauf zur Grubenlampe 2026

Am 20.09.2026 ist es wieder soweit, und über 300 laufinteressierte Sportler treffen sich in der Neuen Landschaft® Ronneburg.

Um an diesem besonderen Laufevent teilzunehmen, galt es erst mal die Anmeldung für die 300 limitierten Onlinestartplätze zu schaffen. Pünktlich 0 Uhr am 2. August öffnete das Anmeldeportal und wir, das Orgateam erlebten einen wahren Ansturm, sodass nach einer Stunde schon 293 Startplätze der möglichen 300 vergeben waren. Nach insgesamt 4 Stunden waren alle Startplätze belegt. Dies zeigt deutlich wie beliebt der Lauf zur Grubenlampe auch weit überregional ist und wie viele befreundete Laufveranstalter sagen: „Ein Alleinstellungsmerkmal des Laufes in so kurzer Zeit ausgebucht zu sein“. Nun heißt es für die Starter trainieren, und für das Orgateam, alle Vorbereitungen zu treffen.

Natürlich ist sowas nicht alleine zu schaffen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Ronneburg als Veranstalter, der Wismut GmbH als Schirmherr, unserer Helfercrew, allen Sponsoren und Unterstützern, sowie Dienstleistern. Sie alle machen es möglich, dass auch die 13. Auflage wieder gestartet werden kann. Wir, das Orgateam, bedanken uns für die Hilfe und Unterstützung auch über die Stadtgrenzen hinaus, sowie das Vertrauen aller, dass dieser besondere Lauf für Jedermann stattfinden kann. Seien Sie liebe Leute, Sportinteressierte oder auch einfach nur Neugierige dabei, wenn der 13. Lauf zur Grubenlampe, am 20.09.2026 mit dem traditionellen Startschuss für die 7,3 km (10 Uhr) und für die 14,6 km (ca. 10.15 Uhr) eröffnet wird, nachdem das „Steigerlied“ verklungen ist.

Auch die Grubenlampe wird alle Läufer wieder mit einem traditionellen Schuss begrüßen, als Zeichen das der erste Läufer das Plateau der „Schmirchauer Höhe“ erreicht hat.

Seien Sie gerne mit dabei und feuern die Starter und Starterinnen an der Strecke an, denn Sie werden es bei der fordernden Strecke nötig haben. Die Startvorbereitungen und die Eröffnung des Laufes starten gegen 09.30 Uhr. Einlauf des letzten Läufers wird gegen 12 Uhr erwartet.

Der Verein „Hauteville“ wird wie in all den Jahren für Speis und Trank im möglichen Rahmen sorgen.

Hoffen wir, dass das Wetter uns gut gesonnen ist, sodass wir einen tollen 13. Lauf zur Grubenlampe gemeinsam erleben können.

Schauen Sie auch gerne mal auf unserer Homepage www.laufzur-grubenlampe.de vorbei.

Steve Brückner, Orgateam Lauf zur Grubenlampe (Text und Bild)



Neues aus dem Ideenhaus

■ **Veranstaltungsplan**

• Jeden 3. Dienstag im Monat	13:30 bis 15:30 Uhr
Medienschulung für Seniorinnen und Senioren	
• Donnerstag, 10.09.2026	13:30 bis 15:30 Uhr
Nachmittagsgestaltung für Teens	
• Dienstag, 15.09.2026	13:30 bis 15:30 Uhr
Medienschulung für Senioren	
• Donnerstag, 17.09.2026	13:30 bis 15:30 Uhr
Nachmittagsgestaltung für Teens	
• Donnerstag, 24.09.2026	13:30 bis 15:30 Uhr
Nachmittagsgestaltung für Teens	
• Freitag, 25.09.2026	15:00 bis 17:30 Uhr
Senioren- und Spielnachmittag	
• Dienstag, 29.09.2026	15:00 Uhr
Kaffeeklatsch	
• Donnerstag, 01.10.2026	15:00 bis 17:30 Uhr
Nachmittagsgestaltung für Teens	
• Donnerstag, 08.10.2026	13:30 bis 15:30 Uhr
Nachmittagsgestaltung für Teens	

**Vereine, Organisationen, Referenten und Dozenten,
Familien, Jugendliche ...**

... sind herzlich aufgerufen sich zu melden, um ein Programm für das „Ideenhaus“ zu kreieren.

Wer also dabei sein möchte, meldet sich einfach bei Frau Zender unter Telefon: 0151 21548880 (vorzugsweise) oder 036602 53613 oder per E-Mail unter info@ideenhaus-ronneburg.de.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Politik

■ **RWG-Fraktion**
NUR DAS BESTE FÜR RONNEBURG


Unser Stadtfest wurde bewusst auf das Wochenende nach den großen Sommerferien gelegt und das neue Konzept konnte erfreulich überzeugen. Ein verregneter Party-Freitagabend hat die zahlreichen Besucher nicht davon abhalten können, ihre Lieblings-DJ's zu feiern. Das Musikfest am Samstag, obwohl in unseren Nachbargemeinden viele weitere Events stattfanden und in letzter Minute die Abendband krankheitsbedingt ausgetauscht werden musste, füllte den Platz an der Bogenbinderhalle und es blieb trocken. Der Sonntag startete mit einem zünftigen Frühschoppen und ab Mittag wurde das Familienfest zum Hotspot und Treffpunkt für unsere Ronneburger Kinder, Eltern und Großeltern sowie für zahlreiche Gäste von außerhalb.

Unsere RWG-Stadtratsfraktion unterstützt das neue Konzept zur attraktiven Ausführung des Ronneburger Stadtfestes. Die finanziellen und personellen Aufwendungen der Stadt für solche Veranstaltungen sind enorm. Wir befürworten den Wegfall des immer weniger besuchten Drachenfestes und den dafür neu gestalteten Familiensonntag beim dreitägigen Stadtfest. Die hohen Besucherzahlen an diesem Wochenende bestätigen unsere Auffassung.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten, welche zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken:

Unserem Bauhof, dem Fachamt Kultur und dem Fachamt Ordnung, den vielen beteiligten Ronneburger Vereinen, der FFW Ronneburg, den Künstlern und Musikanten, den gewerblichen Schaustellern, den beiden Moderatoren Rainer Schulze und Peter Grünig. Wir sehen uns wieder in 2027 zum großen „20 Jahre BUGA Jubiläum“.

Am 20.09.2026 findet eine weit über unsere Stadtgrenzen bekannte Veranstaltung in der Neuen Landschaft® statt – „Der Lauf zur Grubenlampe“. Wir drücken allen Teilnehmenden die Daumen für deren Ausdauer. Ein großes DANKE an die Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren, die jedes Jahr dieses populäre Highlight ermöglichen.

Für ein lebenswertes und sicheres Zuhause.

Eure Ronneburger Wählergemeinschaft.

■ **Verstorben sind**
Herr Michael Tanner,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 64 Jahren,

Herr Jörg Diener,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 67 Jahren,

Frau Ingeborg Kürschner,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 83 Jahren,

Frau Gudrun Krauß,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 85 Jahren,

Frau Else Papst,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 88 Jahren und

Edgar Wünsch,

wohnhaft in Ronneburg, im Alter von 92 Jahren.

Regel, Standesbeamter

Kindergartennachrichten



■ Highlight – „Baustelle“

Den ganzen Sommer lang konnten wir staunen. Jeden Tag kamen große Baufahrzeuge an unserer Einrichtung entlanggefahren, denn am Sportzentrum entsteht ein neuer Fußballplatz. Einige Male gingen wir auf Erkundungstour um zu sehen wie es auf der Baustelle vorangeht. Ob Bagger, Radlader, Transporter oder LKW – wir kennen sie alle. Manchmal hupten die Fahrer oder winkten uns freundlich zu, das fanden wir Kinder ganz toll. Als dann eines Tages ein riesiger Sattelschlepper zur Baustelle fuhr, waren wir ganz aus

dem Häuschen. Der Fahrer bemerkte unsere Neugier und wartete nach dem Abladen des Baggers extra für uns auf dem Parkplatz an der Straße. Dort konnten wir ihn ganz lange aus der Nähe bestaunen. Wir stellten dabei fest, dass die Räder genauso hoch sind wie wir. Bei der Abfahrt winkten wir dem Fahrer nochmal und dieser hupte für uns ganz oft. Danach wanderten wir zur Baustelle und konnten den neuen Bagger bei der Arbeit beobachten.

Im Monat August begrüßten wir unser neuen Freund Matteo in unserer Einrichtung. Unsere drei Freunde **Luisa, Lotte und Frederick** verabschiedeten wir in den „Luftikus“ und wünschen ihnen alles Gute! Beim nächsten Mal berichten wir euch von unserem letzten Krümelburgfest.

Bis Bald!

Eure Krümelburger

Team der Krümelburg (Text und Bilder)



■ 25 Jahre – Kleine Füße, große Geschichten.

Evangelischer Kindergarten Regenbogenland Ronneburg feiert Jubiläum mit einem „Nachmittag der offenen Tür“

Seit 25 Jahren ist der Evangelische Kindergarten Regenbogenland in Ronneburg ein Ort, an dem Kinder ihre ersten Schritte in die Welt machen, Freundschaften schließen, gemeinsam lachen, spielen und wachsen. Dieses besondere Jubiläum möchte das Kindergarten-Team gemeinsam mit vielen Wegbegleitern feiern.



Eingeladen sind alle interessierten Kinder, Eltern und Familien sowie ehemalige Kindergartenkinder und ehemalige Kolleginnen und Kollegen. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren darauf, Menschen wiederzusehen, die ein Stück des Weges mit dem Regenbogenland gegangen sind.

Der Nachmittag soll Raum für Begegnungen, Gespräche und Erinnerungen bieten. Gemeinsam soll auf die vergangenen 25 Jahre zurückgeblickt werden: auf viele kleine und große Geschichten, be-

sondere Momente, Veränderungen und vor allem auf die Menschen, die den Kindergarten in dieser Zeit geprägt haben.

Vielleicht werden bei einem Gespräch längst vergessene Erinnerungen wieder lebendig, ehemalige Kindergartenkinder treffen ihre einstigen Weggefährten wieder und aus „Weißt du noch?“ entstehen neue Geschichten.

Unter dem Motto **„25 Jahre – kleine Füße, große Geschichten“** möchte der Kindergarten Regenbogenland sein Jubiläum feiern und seine Türen für alle öffnen, die sich mit ihm verbunden fühlen oder ihn gerne kennenlernen möchten.

Der Evangelische Kindergarten Regenbogenland freut sich auf zahlreiche Besucher und einen fröhlichen, geselligen Nachmittag voller Begegnungen und Erinnerungen.

Wann: 9. Oktober 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Evangelischer Kindergarten Regenbogenland,
Am Sperlingszaun 13, Ronneburg

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf euch!



Kindergartennachrichten

Summ, summ, summ, Bienen summ herum ... Wir haben gewonnen!

... ein wunderschönes, riesen- großes Insektenhotel!!!

Bei einem Gewinnspiel der TEAG Thüringer Energie AG haben wir uns beworben, um unsere pädagogische Arbeit im Bereich Natur- und Umweltbildung weiter auszubauen und den Kindern den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur nahe zu bringen. Die Freude war natürlich groß, als dieses herrliche „Hotel“ geliefert und aufgestellt wurde. Nun können die Kinder täglich und ganzjährig in unserem weitläufigen Garten heimische Insekten



vor Ort beobachten und dabei lernen, wie Wildbienen, Ohrwürmer, Florfliegen, Marienkäfer oder Schmetterlinge das Insektenhotel in den verschiedenen Jahreszeiten als Nisthilfe, zur Brutpflege oder als geschütztes Winterquartier nutzen. Mit diesem Erfahrungsschatz werden die Kinder für den Erhalt des Natur- und Artenschutzes sensibilisiert und lernen, achtsam und bewusst mit der Natur umzugehen.

■ Gute Laune einfach überall!

Beim Stadtfest in Ronneburg war natürlich die Teilnahme unserer „Rainbowkids“ Pflicht! Ganz neu aufgestellt und neubesetzt wurde getanzt, gehüpft und fröhlich gesprungen. Zu spanischen, englischen und deutschen Popsongs konnten sich alle Tänzer präsentieren, unterstützt von einem tollen Moderator und einem begeisterten Publikum war der Auftritt ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön geht auch an die Stadt, die sich um das Wohl der Kinder mit Getränken und Naschereien sorgte.

Verfasser: B.F. + K.W., Bild: Kindergarten privat

Schulnachrichten

■ Unsere Sommerferien-Erlebnisse

Drei Wochen Sommerferien im Hort liegen hinter uns. Sie waren geprägt von Ausflügen, spannenden Erfahrungen, kreativen Angeboten und viel Zeit zum Spielen und Toben.

Dabei konnten die Kinder immer wieder Neues entdecken, gemeinsam aktiv sein und die Ferienzeit in vollen Zügen genießen.

In der ersten Ferienwoche besuchten wir den Reiterhof in Korbußen. Die Kinder durften reiten und bei einer Kutschfahrt den Ort aus einer besonderen Perspektive erleben.



Im Freibad konnten wir uns abkühlen und ausgiebig spielen und auf der Decke chillen. Kreativ wurde es beim Gestalten eines Plakates zum Thema „Mein Traumurlaub“. Dabei haben die Kinder ihre Urlaubswünsche und Ideen auf Papier gebracht. Bei den sommerlichen Temperaturen ging es in der zweiten Woche natürlich wieder ins Freibad.

Außerdem besuchten die Kinder der dritten und vierten Klassen unseren Stadt-Imker André Kopacek. Zuerst wurden die Bienenstöcke im Brunnenholz besucht. Dort erfuhren wir viel über Bienen, deren Lebensraum und Lebensweise und dabei waren wir in Schutzkleidung den Bienen ganz nahe. Wir suchten die Königin und einige Kinder haben sich sogar getraut, diese auf die Hand zu nehmen. Besonders spannend war es, die Honigernte selbst durchzuführen und hautnah mitzuerleben. Wir bemalten ein schönes Etikett und bekamen ein Glas Honig mit nach Hause.



Die dritte Ferienwoche war etwas ruhiger, da bereits die Vorbereitungen für das neue Schuljahr liefen. Ein besonderes Highlight war jedoch die große Wasserschlacht auf dem Schulhof. Mit Wasserspielen, Wasserbomben und Wasserspritzpistolen sorgten die Kinder für jede Menge Spaß und Abkühlung.

Auch zwischen den großen Aktionen blieb viel Zeit für gemeinsame Aktivitäten.

Wir besuchten den Park und Spielplatz, spielten Bewegungsspiele und probierten neue Gesellschaftsspiele aus. So wurde gemeinsam gelacht, gespielt und kreativ gestaltet.

Insgesamt waren die drei Ferienwochen eine abwechslungsreiche Mischung aus Ausflügen, Bewegung, Kreativität und Naturerlebnissen.

Schulnachrichten



Für die Mitgestaltung unserer Feiern bedanken wir uns ganz besonders bei Frau Anke Lamprecht und Herrn Andre Kopacek.

Die Kinder konnten viele schöne Erfahrungen sammeln und mit tollen Erinnerungen starten wir in das neue Schuljahr.

*Erzieherteam GS Ronneburg
Text und Bilder*



■ Gelungener Start in das neue Schuljahr an der Grundschule Ronneburg

Mit einer festlichen Schuleinführungsfeier am Samstag, dem 15. August, begrüßte die Grundschule Ronneburg ihre neuen Erstklässler herzlich in der Schulgemeinschaft. In der liebevoll geschmückten Aula der Schule erlebten die Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien einen unvergesslichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Ein besonders bewegender Moment war der Einzug der Kinder in die Aula. Begleitet von den Erzieherinnen der Ronneburger Kindertagesstätten „Luftikus“ und „Regenbogenland“ wurden die Schulanfänger feierlich in die Aula geführt und anschließend in die Hände ihrer zukünftigen Klassenlehrerinnen Frau Junghanns, Frau Kroll und Frau Steffens sowie den Erzieherinnen Frau Taudte und Frau Schlehahn übergeben.

Zu beiden Feierstunden waren zahlreiche Gäste anwesend. Auch der Bürgermeister Herr Ruderisch ließ es sich nicht nehmen, die neuen Erstklässler persönlich zu begrüßen. Er überreichte jeder Klasse ein Geschenk. Vielen Dank!

Für ein abwechslungsreiches und fröhliches Programm sorgten die Programmkinder mit der spannenden Geschichte „Schulmonster gibt es nicht“. Mit viel Freude, Gesang und Tanz nahmen sie den

Schulanfängern die Aufregung vor dem ersten Schultag. Einstudiert wurde das Programm unter der Leitung der beiden Musiklehrerinnen Frau Leuschner und Frau Deutsch. Musikalisch bereichert wurde die Schuleinführungsfeier außerdem durch die Klavierschüler von Frau Herrmann. Auch hierfür gilt unser herzliches Dankeschön.

Der Höhepunkt der Feier war natürlich die Übergabe der Zuckertüten. Mit leuchtenden Augen und großem Stolz nahmen die Schulanfänger ihre Zuckertüten auf der Bühne entgegen – ein Moment, der sicherlich allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Schuleinführungsfeier beigetragen haben.

Am 17. August startete dann pünktlich um 7.30 Uhr das neue Schuljahr für unsere 187 Schülerinnen und Schüler.

Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Start, viel Freude beim Lernen und ein schönes, erlebnisreiches Schuljahr.

*Kollegium GS Ronneburg
(Text und Bilder)*



Allen Schulanfängern wünschen wir einen tollen Start!



Schulnachrichten

■ Herbstcrosslauf der Grundschule Ronneburg

Bei idealen Lauftemperaturen wurde unser traditioneller Herbstcrosslauf am Mittwoch, dem 02.09.2026 im Ronneburger Park ausgetragen.

Unsere Schüler der ersten und zweiten Klasse liefen eine Strecke von etwa 600 m, während die Schüler der dritten und vierten Klasse etwa 1.000 m zurücklegten.

Alle Athletinnen und Athleten gaben ihr Bestes, angefeuert von zahlreichen Eltern und Großeltern. Die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer jeder Klassenstufe erhielten eine Medaille, während die Plätze 4 bis 6 mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden.

■ Klassenstufe 1

1. Platz	Theo Frank Hänel	Lotte Kunze
2. Platz	Matheo Neumann	Mia Beil
3. Platz	Jason Böhnke	Amelie-Lea Henke
4. Platz	Lio Glöditzsch	Anette Penner
5. Platz	Matthias Kupfer	Hermine Feistel
6. Platz	Thilo Stephan Borchert	Luna Loitz

■ Klassenstufe 2

1. Platz	Jonas Rudolph	Ella Alice Schwengber
2. Platz	Keke Lorenzsonn	Amy Kerstin Völker
3. Platz	Raphael Rogov + Lewis Weise	Lilien Dück
4. Platz	–	Florentine Bronisch
5. Platz	Lenny Karl Wehle	Elenor Bronisch
6. Platz	Joshua Löwen	Sheimaa Habich

■ Klassenstufe 3

1. Platz	Liam Pößiger	Mia Rietz
2. Platz	Paul Kretzschmar	Lynn Steffi Naubert
3. Platz	Fiete Bunzmann	Lena Beil
4. Platz	Amon Vörner	Naemi Schilling
5. Platz	Wael Al Malki	Jasmin Böhnke
6. Platz	Ian-Elias Noack	Mariia Sichko

■ Klassenstufe 4

1. Platz	Valentin Pohlers	Bettina Dück
2. Platz	Hugo Michael Albert	Lara Adolf

3. Platz	John Jäger	Fiona Bogdanski
4. Platz	Lucas Bryan Läßker	Lucy Bell
5. Platz	Timo Böhme	Janine-Jolie Platzeck
6. Platz	Ben Noah Tlusty	Winnie Malin Biesel

Die erfolgreichsten Läufer vertreten am 06.10.2026 unsere Grundschule bei den Kreismeisterschaften in Schmölln.

Das Kollegium der GS Ronneburg (Text und Bilder)



Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg



Freitag, 18. September 2026

18:00 Uhr Sommerkonzert in der Marienkirche zu Ronneburg

Mittwoch, 23. September 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der
Grundschule Ronneburg

Sonntag, 27. September 2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Raitzhain

Dienstag, 29. September 2026

14:00 Uhr Kaffeeklatsch und Frauenkreis im
Christophorushaus in Ronneburg

Mittwoch, 30. September 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der
Grundschule Ronneburg

Sonntag, 4. Oktober 2026 – Erntedank

10:15 Uhr Erntedankgottesdienst in der
Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 7. Oktober 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der
Grundschule Ronneburg

Donnerstag, 8. Oktober 2026

10:00 Uhr Gottesdienst im Senowa-Pflegeheim „Am Markt“

Mittwoch, 14. Oktober 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrente in der
Grundschule Ronneburg

Sonntag, 18. Oktober 2026 – 20. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 20.09. 09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 27.09. 09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 30.09. 09:00 Uhr Heilige Messe
anschließend Seniorenvormittag

Sonntag, 04.10. 09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11.10. 09:00 Uhr Heilige Messe

Sommmerkonzert

Es erklingen geistliche Motetten
und deutsche Volkslieder sowie
Bläser- und Orgelmusik

Schola der Ronneburger Turmbläser
M. Formella an der Ladegast-Orgel

Marienkirche Ronneburg
Freitag, 18. September
18:00 Uhr

LIVE-KONZERT

18.10.26
16:00

OST-LIEDERABEND

Mit Liedern von Gerhard Gundermann
über Holger Biege bis zu den Puhdys

JOHANNES EMMRICH
& YVONNE GOLOMB
mit Olav Kröger, Claudia Ander-Donath und Kathrin Osten

Kirche Großenstein
Schulplatz, 07580 Großenstein

Tickets (VVK 14,5 €, AK 16,5 €) Online: <https://eventfrog.de/EmmrichInGroessenstein>
Vor Ort: Burtes Eck, Hauptstraße 29, Großenstein | Blumen Lochmann, Hauptstraße 23, Großenstein | Christophorushaus, Zeitzer Str. 3, 07580 Ronneburg

Veranstaltungen

■ Hausflohmarkt

Datum: Samstag, der 03.10.2026

Uhrzeit: ab 9 Uhr

Ronneburg, Marktgasse 2

Wie immer...viele tolle Sachen zum kleinen Preis!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!



■ NaturFreunde Gera informieren zu den Folgen des sowjetischen Uranbergbaus

Die NaturFreunde Gera e.V. haben in Kooperation mit dem Kulturhaus Häselburg e.V. und vielen weiteren Partnern die Bildungsveranstaltung „Menschen. Halden. Erinnerungen.“ entwickelt, welche am **9. Oktober 2026** zum ersten Mal angeboten wird. Start ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Ronneburg. In einer Stadtführung wird Ronneburgs historischer Stadtkern vor dem Bergbau bis in die Gegenwart erkundet; unterstützt von Hörübungen. Dafür ist auch ein Besuch am Rathaus vorgesehen. An den weiteren Stationen werden danach die Aspekte der betrieblichen Freizeitkultur aufgezeigt. So waren beispielsweise Brigadefeiern fester Bestandteil der Wismut. Auch die eigene Versorgungsstruktur des Betriebes wird erkennbar sein. Es wird eine Einführung in die Nukleargeschichte und Einordnung zu radioaktiver Strahlung und den Umgang damit geben.

So wird auch das Mineral „Pechblende“ vorgestellt, ebenso wie der Aufbau eines Geigerzählers, seine Anwendungen und die Grenzen derselben. Im Bergbaumuseum wird der Förderalltag über und unter Tage bildlich: Bohren, Sprengen, Abraum abfahren, Bewettern, Strom- und Druckluftleitungen bauen und Wasser abpumpen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren die Teilnehmenden mit dem Bus gemeinsam zur Wasseraufbereitungsanlage der Wismut GmbH, um sich über die Ewigkeitsaufgaben zu informieren. Es schließt sich eine Wanderung an verschiedenen Stationen der neuen Landschaft an. Die Gesamtlänge, die an dem Tag gelaufen wird, beträgt 5,2 km.

Neben technischem Wissen werden die gesellschaftliche Transformation und die Umweltfolgen thematisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Eine vorherige Anmeldung unter griesser@naturfreunde-thueringen.de oder Telefon: 0151/236 358 30 ist erforderlich.

Die Veranstaltung wird gefördert vom LOKAL-Programm für Kultur und Engagement, einem Programm der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für Politische Bildung/bpb und der European Cultural Foundation. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Maik Gerstner

Vorsitzender NaturFreunde Gera e.V.

WELT-ALZHEIMERTAG

DEMENTZ - (K)EINE FRAGE DES ALTERS

INFORMIEREN. VERSTEHEN. HANDELN.

MONTAG 21.09.2026

RONNEBURG
SCHÜTZENHAUS
BRUNNENSTRASSE 1
07580 RONNEBURG

10:00 BIS 15:00 UHR

UNTERSTÜTZT DURCH:
Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz

DEMENTZ NETZWERK

IKK classic

BUSTRANSFER:
DRESDEN - RONNEBURG
LUXEMBURGSTRASSE 4-6
MIT KÜCHENGERÄTEN, KÜCHENUTENSILIEN, KÜCHEN-UTENSILIEN

ÜBER DAS LANDESRAT FÜR KOOPERATION DEMENZ-NETZWERK

E-MAIL: DEMENTZNETZWERK@LANDESRAT-FÜR-KOOPERATION-DE

TELEFON: 0361 / 876 015

Kinderkleiderbasar in Ronneburg

Wann?
Samstag, den 26.09.2026
Von 09:00 bis 13:00 Uhr
(ab 08:30 Uhr nur für Schwangere)

Wo?
Bogenbinderhalle,
Rosa-Luxemburg-Str. 4, 07580 Ronneburg
(Halle ist unbeheizt! Bitte warm anziehen)

Was?
Verkauf gebrauchter Herbst-/Winter-Kinderbekleidung Gr. 50 – 176, Teenager-Kleidung Größen S, M, L, Spielsachen, Kinderwagen, Roller, Fahrräder, Autositze etc.

E-Mail-Adresse: ronneburg-kinderkleidermarkt@web.de

Den Erlös aus dem Kleiderbasar erhält die KiTa Luftikus

LUFTIKUS

Mit Kuchenbasar!

Der Verein Städtepartnerschaft Hauteville e.V. sorgt für leckeren Kuchen. Der Erlös aus dem Kuchenbasar kommt dem Verein zu Gute

Der Rost brennt!

Es gibt wieder Burger

Vereine und Verbände

■ NEUES vom FSV Ronneburg



■ Testspiele in der Saisonvorbereitung

Die Vorbereitung auf die neue Saison war erfolgreich. Aus drei Testspielen gab es eine knappe Niederlage und zwei überzeugende Siege. Nach dem es gegen die Zweitvertretung von Eurotrink Gera ein torreiches 8:3 auf den Westhang gab, folgte noch ein 3:0 gegen Schmölln 2. Die Offensive läuft und auch die Defensive sah in diesen Spielen gut aus. Doch in der Saison 2026/2027 warten in der neuen Liga neue Gegner und damit auch ganz neue Herausforderungen.

■ 1. Spieltag

Der offizielle Startschuss in die Saison erfolgte am Freitag, dem 21.08. um 18:30 Uhr, mit einem Heimspiel gegen den VfL 1990 Gera. Das Wetter war bescheiden. Die Stimmung bei den über 200 Zuschauern dafür umso besser. Nach gerade einmal 4 Minuten stand es dann aber schon 0:1 für die Gäste aus Gera. Herzlich Willkommen in der Kreisoberliga. Den unglücklichen Rückstand steckten wir wider Erwarten gut weg und konnten durch Wydi das Spiel in der 17. Minuten schnell wieder ausgleichen. Das Spiel verlief anschließend dauerhaft in eine Richtung. Bis kurz vor der Halbzeit gelang es den spielstarken Jungs aus Gera, mit einer defensiven Kompaktheit, das Leben schwer zu machen. Aber wir konnten nicht alles verteidigen und so ging es mit 1:2 in die Halbzeit. Nach Wiederbeginn machten wir es uns das Leben durch unglückliche Gegentore selbst schwer und liefen dem Spiel weiterhin hinterher. Um vorne noch für ein Wunder zu sorgen, fehlten an diesem Tag schlichtweg die Kraft und die Qualität. Der Schlusspunkt des Spiels gehörte dann aber doch nochmal unseren Jungs. Eric erzielte mit einem

direkten Freistoß noch einmal den 2:5 Anschlusstreffer, der jedoch nur noch Kosmetik für das Ergebnis war. Alles in allem können wir jedoch auf einen beherzten Auftritt stolz sein. Wir haben uns über weite Strecken gegen einen der Favoriten auf den Staffelsieg teuer verkauft.

■ 2. Spieltag

Nach dem vielversprechenden Start in der Vorwoche ging es zum ersten Auswärtsspiel zum FSV Meuschwitz. Die Kaderbreite erinnert an diesem Tag leider an die der Vorsaison und war entsprechend so dünn besetzt, dass sogar Nico noch einmal getestet hat, ob seine Torwarthandschuhe aus der Vergangenheit noch passen. Auch in Meuschwitz gab es an diesem Spieltag für uns nicht viel zu holen. Nach einer schnellen 2:0 Führung, hatten die Hausherren das Spiel im Griff und bestimmten Tempo sowie Richtung. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit hat das 3:0 endgültig den Stecker gezogen. Im weiteren Verlauf kam es dann auch von unserer Seite noch zu guten Ansätzen, die jedoch nie wirklich zwingend wurden. Die letzte Ecke der Partie führte abschließend zum 4:0 Endstand.

■ E-Junioren

Die Saisonvorbereitung unserer E-Junioren war ereignisreich. Beim Fußballcamp in Weida, der Regelschulung mit Schiedsrichter Björn Hauke und zahlreichen Trainings stimmten sich die Kids auf die neue Saison ein. Bei sommerlichen Wetter wurde auch die Bewässerungsanlage regelmäßig zum Hitzeschutz umfunktioniert. So kann es mit voller Kraft für beide Mannschaften in die kommenden Pflichtspiele gehen.

Text: FSV Ronneburg, Bilder: privat



Vereine und Verbände

■ Neuformierte E-Jugend des HSV Ronneburg startet beim Sparkassen Cup Altenburg in die neue Saison und muss Lehrgeld zahlen



In der vergangenen Saison waren Ronneburgs jüngste Handballer unter Leitung von Dieter Wolf und Heiko Plaul viel unterwegs und konnten in zahlreichen F-Jugend-Turnieren ihr Können unter Beweis stellen. Das wird in der neuen Saison nicht viel anders sein. Allerdings steigt man nun als gemischte E-Jugend-Mannschaft in das Meisterschaftsgeschehen im Thüringer Handballverband ein. Nach der verdienten sechswöchigen Sommerpause absolvierte man am 19.08.2026 die erste Trainingseinheit und schon am 21.08.2026 ging es auf Reisen, diesmal in die Skatstadt Altenburg. Die Ronneburger nahmen am Sparkassen Cup der E-Jugend teil. Mit von der Partie waren der LSV Ziegelheim, HSV Ronneburg, HC Fraureuth und Gastgeber SV Aufbau Altenburg.



Von Beginn an geriet die neu formierte gemischte E-Jugend des HSV Ronneburg ins Hintertreffen, was nach nur einem Training sicherlich voraussehbar war. Trotzdem kann man den Kids das Bemühen nicht absprechen, in diesem Turnier bestehen zu wollen. In Sachen Effektivität und Zusammenspiel hatten allerdings die anderen Mannschaften, die übrigens schon länger im Trainingsprozess standen, an diesem Tag den Ronneburgern einiges voraus.

Auch wenn man bei diesem Sparkassen-Cup in Altenburg Lehrgeld zahlen musste, freuen sich die jüngsten Handballer des HSV Ronneburg auf das erste Meisterschaftsturnier am 27.09.2026 um 10:00 Uhr im „Hexenkessel“ in Ronneburg mit den Mannschaften von Fortuna Großschwabhausen und HSG Ilmkreis.

Bis dahin verbleibt noch einiges an Zeit, um mit fleißigem Training die noch bestehenden Mängel zu beseitigen.



h.v.l. Trainer Heiko Plaul, Winni Biesel, Lena Frayer, Hermine-Elisabeth Urban,

v.v.l. Luca König, Mia Ender, Emma Plaul, Lynn Naubert, Herman Baikov, Faikhan Cetin, Robert Schilling

Nicht auf dem Foto : Trainer Dieter Wolf

■ Ergebnisse und Abschluss-Tabelle

SV Aufbau Altenburg – LSV Ziegelheim	10: 4
HSV Ronneburg – HC Fraureuth	1:22
LSV Ziegelheim – HSV Ronneburg	13: 4
HC Fraureuth – SV Aufbau Altenburg	9: 5
LSV Ziegelheim – HC Fraureuth	0:12
SV AufbAu Altenburg – HSV Ronneburg	9: 3

1. HC Fraureuth	6:0 Pkt.	43: 6 Tore	(+37)
2. SV Aufbau Altenburg	4:2 Pkt.	24:18 Tore	(+ 6)
3. LSV Ziegelheim	2:4 Pkt.	17:26 Tore	(- 9)
4. HSV Ronneburg	0:6 Pkt.	8:44 Tore	(-36)

*Jürgen Bäumler
HSV Ronneburg e.V.*

■ Handball live ... im Ronneburger „Hexenkessel“

Nach Sommerpause und Vorbereitung begann im September die neue Handball-Saison 2026/2027.

Nach der 3. Ronneburger Handballnacht mit EHV Aue e.V. II, HC Einheit Plauen e.V. und Gastgeber HSV Ronneburg sowie weiteren Testspielen, starteten Ronneburgs Oberliga-Männer am 13.09.26 in der Erfurter Rieth-Sporthalle gegen die Wölfe Erfurt I in die neue Saison.

Neben der ersten Mannschaft des HSV Ronneburg sind in der neuen Saison 2026/2027 die zweite Mannschaft, männliche Jugend B, männliche Jugend C, gemischte Jugend D und die gemischte



Vereine und Verbände

Jugend E im Spielbetrieb des THV präsent, die gemischte F-Jugend bereitet sich darauf vor. Auch die Frauen „Happy Hippos“ nehmen wieder am Spielbetrieb teil.

Ab Samstag, dem 19.09.2026 geht es endlich wieder los im „Hexenkessel“ Ronneburg mit dem ersten Oberliga-Heimspiel der neuen Saison. Analog der vergangenen Jahre wird wieder eine tolle Stimmung auf den Rängen und tolle Handballost erwartet.

■ Heimspiele vom September bis Oktober 2026

(Stand : 28.08.2026)

Samstag, 19.09.2026

16:30 Uhr, Regionsoberliga Staffel I Männer

HSV Ronneburg II – SV Blau-Weiss Auma

19:00 Uhr, Oberliga Männer

HSV Ronneburg – HSG Suhl

Samstag, 26.09.2026

19:00 Uhr, Oberliga Männer

HSV Ronneburg – LSV Ziegelheim

Sonntag, 27.09.2026

10:00 Uhr, Turnier gemischte Jugend E Staffel 1

HSV Ronneburg, Fortuna Großschwabhausen, HSG Ilmkreis

Samstag, 03.10.2026

19:00 Uhr, Oberliga Männer

HSV Ronneburg – Sonneberger HV

Samstag, 10.10.2026

14:30 Uhr, Regionsoberliga Staffel Ost MJC

HSV Ronneburg II – TSV Eisenberg

16:30 Uhr, Regionsoberliga Staffel I Männer

HSV Ronneburg II – Wölfe Erfurt II

19:00 Uhr, Oberliga Männer

HSV Ronneburg I – HSV Weimar

Jürgen Bäumler

HSV Ronneburg



■ 25. Elstertallauf in Gera – 5 x 3-km-Staffel

Natürlich war der Lauf zur Grubenlampe nach dem Vorjahressieg wieder zur Titelverteidigung angetreten.

Bei 3-km-Laufstrecke bleibt keine Zeit zum Überlegen, außer alles in die Beine zu hauen was man an Kraft hat.

Daniel Rosenberg unser Startläufer konnte in der Gesamtwertung zum ersten Wechsel auf Florian Kubek mit Platz 3 einlaufen (Gesamt 3 und in der Firmenwertung Platz 2) nachdem die Bundeswehrmannschaft 1 und das Zabel-Gymnasium einen ordentlichen Vorsprung vorgelegt hatten.

Florian sprintete los und konnte die Position perfekt halten und wechselte auf Steve Brückner dem die Bundeswehr 2 im Nacken hing und vorbeizog. Aber wie heißt es so schön, aufgeräumt und abgerechnet wird zum Schluss.

Steve wechselte auf Jens Thieme der einen wahren Turbo zündete und auf Überholkurs steuerte.

Zum Wechsel auf Marius Faber hatte er den ersten Platz herausgelaufen.

Was für ein Nervenkrimi.

Marius übernahm den Wechsel in Ruhe und behielt die knapp folgende Bundeswehrstaffel 1 im Auge und im entscheidenden Moment setzte er sich ab und die Staffelmannschaft lief mit ihm gemeinsam über die Ziellinie.

Was war das für ein toller Zieleinlauf.

Mit einem Vorsprung von 2 min erkämpfte die Staffel „Lauf zur Grubenlampe Allstars“ einen ersten Platz mit einer Zeit von 53:48:66 min und verteidigte Ihren Titel vom Vorjahr – von elf Staffeln insgesamt.

Ein jeder hatte alles gegeben was er hatte und mit bisschen Taktik und Erfahrung ging der Plan auf.

Vielen Dank an Rainer Krebs, sonst Radbegleiter beim Lauf zur Grubenlampe, der uns auf der Strecke mit dem Rad begleitete und wichtige Laufinfos geben konnte.

Vielen Dank an Sebastian Seyfarth der zuvor den Treppenlauf gewonnen hatte und uns in der Wechselzone anfeuerte.

Ein tolles Rennen und spannend bis zum Schluss.

Da werden die „Lauf zur Grubenlampe Allstars“ wohl nächstes Jahr wieder zur Titelverteidigung antreten müssen.

Steve Brückner

Lauf zur Grubenlampe

(Text und Bild)



v.r.n.l.: Rainer Krebs, Marius Faber, Florian Kubek, Daniel Rosenberg, Jens Thieme, Steve Brückner

Aus der Region**■ Neues aus dem Altenburger Land**

In den letzten Monaten hat sich im Miniaturdorf Klein Nöbdenitz einiges getan. Wir sind jetzt ein eingetragener Verein, was uns mehr finanzielle Möglichkeiten eröffnet.

Neben dem neu geschaffenen Springbrunnenteich vor der Kita stehen jetzt die Modelle der SAU und des Waldgeistes. Bei einer Werbefahrt mit zwei Oldietraktoren nach Eisenach und zurück haben wir viele neue Kontakte geknüpft. Es wurden weitere Sitzmöglichkeiten und ein großes Sonnensegel geschaffen. Die Anlage ist jetzt videoüberwacht. Auch an der Gartenbahnanlage gab es viele Umbauten. So wurde die Steigung weiter entschärft und die Gleisanlage erweitert. Mit Hilfe eines Freundes aus Berga/E. entstand eine wesentlich stärkere Stromversorgung. So können jetzt mehr Züge gleichzeitig fahren. Digitalbetrieb mit Gästezügen ist möglich und wird zunehmend gern genutzt. Gästezüge haben bei uns ja grundsätzlich Vorfahrt. Immer mehr Gruppen und Schulklassen kommen und erhalten nach Absprache auch eine Führung. Neue Bastler sind bei uns immer willkommen. Material wird natürlich gestellt. Über das zu bauende Modell aus Nöbdenitz wäre zu reden. Traut euch einfach.

*Euer Team vom Miniaturdorf Klein Nöbdenitz in Lohma
Telefon 03449660406*



Historisches

■ Eine Ronneburger Persönlichkeit und ein besonderes Jubiläum

■ Zuerst die Ronneburger Persönlichkeit:

Prof. Dr. Harry Schmidt

Geboren am 1. Mai 1924

in Rüdersdorf bei Gera.

Lehrerstudium in Meiningen

Seit 1953 Geschichtslehrer an der damaligen Mittelschule in

Ronneburg und gleichzeitig

Fernstudent am Pädagogischen

Zentralinstitut in Berlin und anderen pädagogischen Hochschulen.

Er promovierte 1976 zum Dr. paed.

und wurde auf Grund seiner Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten Jena und Leipzig zum Professor ernannt.



„Geschichte lebendig und interessant zum anfassen für seine Schüler zu gestalten, das war das Ziel vom damaligen Junglehrer Harry Schmidt und es wurde seine Lebensaufgabe.“ (1)

Harry Schmidt gründete im September 1955 gemeinsam mit interessierten Schülerinnen und Schülern die Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“.



Harry Schmidt im Kreise der Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“

Eine Schülerin der Arbeitsgemeinschaft stellte 1956 folgende Überlegung zur Diskussion:

„Im Chemieunterricht machen wir Versuche. In Biologie unternehmen wir Exkursionen. Geschichte aber liegt weit zurück, ist schwer vorstellbar. Man müsste alles, was alt ist, sammeln, damit man begreifen kann, wie die Menschen früher gelebt haben.“ (1)

Die erste große Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft war geboren. Sie wollten ein Heimatmuseum schaffen.

Der damalige Schuldirektor Herr Lauterbach stellte einen Klassenraum für das zukünftige Museum zur Verfügung. Die Sammel Leidenschaft begann.

Das Schul- und Heimatmuseum der Stadt Ronneburg war geboren. Am 16. April 1956 erfolgte die offizielle Eröffnung des Museums. Diese Gründung ist ein ganz besonderes Ereignis.

Der Lehrer Harry Schmidt und die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ konnten damals nicht ahnen, was sie damit auslösten.

Die Gründung des Ronneburger Schulmuseum vor 70 Jahren, ist das besondere Jubiläum auf welches ich in diesem kleinen Beitrag hinweisen möchte.

Was für eine Entwicklung liegt hinter dem 1. Schulmuseum in der damaligen DDR.

Eine Schulfahne aus dem Jahr 1886 war das erste Exponat des Schulmuseums.

Hausmeister Herbert Eichler fand sie beim entrümpeln und übergab sie der neugegründeten Arbeitsgemeinschaft.



Diese Schulfahne aus dem Jahre 1886 gehört zu den ersten Exponaten des Ronneburger Schulmuseums. (Foto: Vw/Reimitz)

In kürzester Zeit stellte sich heraus, dass der zur Verfügung stehende Klassenraum nicht mehr ausreicht, um alle Exponate unterzubringen.

Ein Umzug in den Keller der Schule wurde vorbereitet. In fünf Räumen konnten die Schüler der Arbeitsgruppe, Themenweise, ihre Ausstellungsstücke präsentieren.

Im Jahr 1969 wurde ein Schulanbau mit neuen Museumsräumen fertiggestellt. Der Umzug aus den Kellerräumen wurde mit Freude bewältigt.



Im Jahr 1989 trat Prof. Dr. Harry Schmidt in den Ruhestand. Er kümmerte sich aber ehrenamtlich weiter um „sein“ Museum.

Historisches

Infolge der politischen Wende und den Veränderungen im Schulsystem wurden die Museumsräume für den Schulunterricht benötigt. Harry Schmidt war bemüht den Fortbestand des Schulmuseums zu sichern.

Mit Hilfe des damaligen Bürgermeisters Manfred Böhme, Mitarbeitern der Abteilung Kultur der Stadtverwaltung, ehemaligen Lehrern und Schülern gelang es, das Schulmuseum im Schlossbereich, im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude, unterzubringen. Dieser Umzug veränderte das Museumsbild unserer Stadt. Das Schulmuseum wurde erweitert mit dem Bestand der im Schloss befindlichen Heimatstube und dem Bestand der geologischen Sammlung der ehemaligen Schülerarbeitsgemeinschaft „Junge Geologen“ unter Leitung von Klaus Jakob.



Geologische Sammlung



Teile aus der Bauernstube



Sitzprobe auf alten Schulbänken



Prof. Schmidt erklärt die Arbeit mit geschichtlichen Quellen

Im Februar 1993 erfolgte die Neueröffnung des Museums als Stadt- und Schulmuseum in den Räumen des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes.

Das ehemalige Amtsgerichtsgebäude



früher

07980 Berga-Wünschendorf **Bahnhofstr. 21**
in **Berga**, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt
Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht **Erbrecht**
Arbeitsrecht **Ehe- und Familienrecht**

Historisches



Foto: 2008

Die Geschicke des Stadt- und Schulmuseums, wurden in die Hände, des am 15. November 1994, gegründeten Heimat und Verschönerungsverein Ronneburg gelegt.

Das Stadt und Schulmuseum musste noch einmal umziehen. Es befindet sich im Wohnhaus des ehemaligen Amtsrichters, im Turm des vorderen Schlosses und einem Nebengebäude.



Das ehemalige Schulmuseum kann dieses Jahr 70jähriges Jubiläum feiern. Es hat in der Vergangenheit viele Besucher begrüßen können. Sogar ein Film über das Schulmuseum wurde 1963 vom Deutschen Fernsehfunke gedreht. Mit der Zusammenlegung verschiedener Museumsbereiche der Stadt Ronneburg entstand ein sehr umfangreiches, historisch wertvolles Stadt- und Schulmuseum. Ein Besuch lohnt sich!

Quellennachweis:

Dokumente und Fotos Stadtarchiv Ronneburg

Fotos und Repros von Klaus Kammel

(1) Wie alles begann-eine museumsreife Schule

Das Lebenswerk von Professor Dr. Harry Schmidt

Klaus Kammel

Stadtchronist

■ Apothekenbereitschaft

**Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,
jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.**

- **am 18.09.2026: Adler-Apotheke**
Geraer Straße/Leitergasse 1, Weida, Tel.: 036603/ 63213
- **am 19.09.2026: Kreuz-Apotheke**
Gutenbergstr. 12, Gera, Tel.: 0365/ 24431
- **am 19.09.2026: Brunnen-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg,
Tel.: 036602/ 92007
- **am 20.09.2026: Apotheke im Globus**
An der Beerweinschänke 2, Gera, Tel.: 0365/ 4229882
- **am 25.09.2026: Vitalis-Apotheke**
Schloßstraße 4, Gera, Tel.: 0365/ 5520256
- **am 25.09.2026: Macrobius-Apotheke**
Poststraße 6, Wünschendorf, Tel.: 036603/ 88212
- **am 26.09.2026: Adler-Apotheke**
Zschochernstraße 1–3, Gera, Tel.: 0365/ 26439
- **am 26.09.2026: Stadt-Apotheke**
Markt 13, Weida, Tel.: 036603/ 62252
- **am 27.09.2026: geravital-Apotheke**
Wiesestraße 5, Gera, Tel.: 0365/ 810035
- **am 27.09.2026: Löwen-Apotheke**
Hauptstraße 2c, Pölzig, Tel.: 036695/ 20787
- **am 02.10.2026: Neue Apotheke**
Ernst-Toller-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 8323305
- **am 03.10.2026: Kronen-Apotheke**
Schleizer Straße 35, Gera, Tel.: 0365/ 737820
- **am 03.10.2026: Ahorn-Apotheke**
Südrand 2a, Großenstein, Tel.: 036602/ 512990
- **am 04.10.2026: Zentral Apotheke Am Puschkinplatz,**
Puschkinplatz 2, Gera, Tel.: 0365/ 77307071
- **am 09.10.2026: Rossplatz-Apotheke**
Heinrichstraße 46, Gera, Tel.: 0365/ 8003055
- **am 09.10.2026: Stadt-Apotheke**
Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf
Tel.: 036604/ 81464
- **am 10.10.2026: Apotheke Lusan**
Saalfelder Straße 16, Gera, Tel.: 0365/737330
- **am 10.10.2026: Schloss-Apotheke**
Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz,
Tel.: 036605/ 208020
- **am 11.10.2026: Linden-Apotheke**
Langenberger Straße 2, Gera, Tel.: 0365/ 437530
- **am 11.10.2026: Adler-Apotheke**
Geraer Straße/Leitergasse 1, Weida, Tel.: 036603/ 63213